



Senden Sie uns Ihre Anmeldung per E-Mail oder per Post mit folgenden Angaben:

- Ja, ich nehme an der Tagung teil und überweise die Teilnahmegebühr.
- Ja, ich nehme beim gemütlichen Abendtreffen im Weinhof Zimmermann Neustift am Walde teil und überweise den Unkostenbeitrag von EUR 28,- für kaltes Buffet, Wein, Soda und Traubensaft zusätzlich zur Teilnahmegebühr.

Name:

Institution/Firma:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

ÜBERWEISUNG BITTE BIS ZUM 31. AUGUST 2012 AUF DAS KONTO:

Kontonummer 08500500512

Bankleitzahl 32000

Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien

IBAN: AT863200008500500512

BIC: RLNWATWWXXX

lautend auf Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur

Beim Einzahlungsvermerk bitte die Nummer 7854 009164 angeben.

ANMELDUNG UND INFORMATION BEI:

Christian Hlavac (Büro GALATOURE), Rodlergasse 19/9, A-1190 Wien

kulturlandschaft@boku.ac.at

www.rali.boku.ac.at/kulturlandschaft.html

Tel: +43-1-32 88 736

Alle Photos: © Christian Hlavac

Um den Verlust wertvoller historischer Kulturlandschaften und deren immanentes Wissen und Techniken zu stoppen, ist eine interdisziplinäre und über mehrere Verwaltungs- und Praxisebenen organisierte Zusammenarbeit auf unterschiedlichen Maßstabsebenen notwendig. Instrumente zu einem besseren Schutz und zum Sichtbarmachen der Bedeutung und des Wertes von historischen Kulturlandschaften sind deshalb dringend gefordert.



ZIEL DER TAGUNG

Ziel der zweitägigen Tagung ist es, die in Ansätzen bestehende Zusammenarbeit zwischen den Fachrichtungen, die sich mit historischen Kulturlandschaften befassen, zu intensivieren sowie Erfahrungen und Kenntnisse auszutauschen. Die OrganisatorInnen wollen eine Sensibilisierung für die Kulturlandschaft bei den sie gestaltenden und damit verändernden AkteurInnen erreichen und darüber hinaus die Synergien verschiedener Disziplinen nutzen. Ein Dialog zwischen den Disziplinen soll ein gemeinsames Verständnis des Gegenstandes begründen und verstärkte interdisziplinäre Zusammenarbeit initiieren. Letztendlich soll dieser intensivierte Austausch zu einer engen Kooperation zwischen den Fachrichtungen, Forschungs- und Verwaltungseinheiten und PraktikerInnen führen, die zu einem respektvollen Umgang mit historischen Kulturlandschaften und zur Sicherung ihrer Potentiale für eine nachhaltige Entwicklung beiträgt.

VERANSTALTER

Institut für Landschaftsplanung, Universität für Bodenkultur Wien
 Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau, Universität für Bodenkultur Wien
 Österreichische Gesellschaft für historische Gärten

KONZEPT DER TAGUNG

Dr. Anita Drexel (Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau, Universität für Bodenkultur Wien) und Dr. Britta Fuchs (Institut für Landschaftsplanung, Universität für Bodenkultur Wien)

ORGANISATION

Dr. Anita Drexel, Dr. Britta Fuchs und Dr. Christian Hlavac

SPONSOREN:



Österreichische Gesellschaft für historische Gärten



Landschaftsfonds NÖ



Universität für Bodenkultur Wien:
 Institut für Landschaftsplanung



Institut für Ingenieurbiologie
 und Landschaftsbau



Department für Bautechnik
 und Naturgefahren



Department für Raum,
 Landschaft und Infrastruktur



Studienvertretung landschaftsplanung
 & architektur (Universität für
 Bodenkultur Wien)

Medienpartner:



Zeitschrift Zoll+

DIE LANDSCHAFT ALS ARCHIV DER ZUKUNFT

(Historische) Kulturlandschaften als eine interdisziplinäre Herausforderung

TAGUNG

Universität für Bodenkultur Wien
 6. bis 7. September 2012



Der Verlust historischer Kulturlandschaften schreitet schneller denn je voran. Dieser Prozess ist vielfach begründet: Der Landschaftswandel durch Urbanisierung ländlicher Räume sowie die Globalisierung der Land- und Forstwirtschaft und das damit verbundene Verschwinden von traditionellen Techniken und Handwerk sind ein Grund; die zersplitterte Zuständigkeit für Kulturlandschaften auf Verwaltungsebene ein weiterer. Zudem ist der Erforschung historischer Kulturlandschaften in den letzten Jahren weniger Bedeutung und somit auch Finanzierung zugemessen worden. Das Archiv „Landschaft“ als wertvolle Ressource für nachhaltige Entwicklung droht zu schrumpfen oder sogar verloren zu gehen.

PROGRAMM am Donnerstag, 6. September 2012

Universität für Bodenkultur Wien, Wilhelm Exner Haus, Peter Jordan Straße 82, 1190 Wien
Hörsaal 01

- 9:00 Anmeldung
- 10:00 Begrüßung durch Univ.-Doz. DI Dr. Georg Haberhauer, Vizerektor der BOKU Wien
- 10:15 Statement von Prof. Dr. Florin Florineth (Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau, BOKU Wien)
- 10:30 Statement von Prof. Dr.-Ing. Gerda Schneider (Institut für Landschaftsplanung, BOKU Wien)
- 10:45 Impulsvortrag von Dr. Andreas Rudigier, Direktor Vorarlberg Museum
Bedeutung von historischen Kulturlandschaften
- 11:15 Kaffeepause

Session 1 Historische Kulturlandschaften – Wahrnehmung, Theorien und Methoden zur Erfassung historischer Kulturlandschaften

- 11:45 Prof. Dr. Géza Hajós, Kunsthistoriker, Wien
Definitionen zu historischer Kulturlandschaft
- 12:10 Dr. Thomas Gunzelmann, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
Theorien und Methoden zur Erfassung und Dokumentation von historischen Kulturlandschaften
- 12:35 Cornél Doswald, lic. phil., Via Storia, Zentrum für Verkehrsgeschichte Schweiz
Die Landschaft als lebendiges Archiv der Verkehrsgeschichte – Das Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz (IVS)
- 13:00 Mittagspause

Session 2 Landschaft als Archiv der Siedlungs- und Baugeschichte

- 14:30 Prof. Dr. Kim Schumacher, Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten, Universität Vechta & PD Dr. Oliver Bender, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Gebirgsforschung: Mensch und Umwelt
Methodische Grundlagen und Ergebnisse eines katasterbasierten GIS für die historische Landschaftsanalyse
- 14:55 Prof. Dr. Anita Drexel, Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau, BOKU Wien
Erhaltung und Weiterentwicklung historischer Natursteinmauern – Mauerinventar Vorarlberg
- 15:15 Kaffeepause

Session 3 Historische Kulturlandschaften als Wirtschaftsgrundlage

- 15:45 DI Katharina Gugerell, Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung & Dr. Marianne Penker, Institut für nachhaltige Wirtschaftsentwicklung, BOKU Wien
Wenn da Wein nimmer ist – Zum Umgang mit Landnutzungsveränderungen in der UNESCO Welterberegion Wachau
- 16:10 Dr. Stefan Reifeltshammer, Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Naturschutz
Historischer Weinbau in Oberösterreich und Prognosen zu aktuellen Weinbauinitiativen
- 16:35 DI Sophie Tod & PD Dr. Ernst Langthaler, Institut für Geschichte des ländlichen Raums, St. Pölten
Landwirtschaftsstile und Kulturlandschaften
- 17:00 Ende

Optional:

- 18:00 Gemütliches Treffen im Weinhof Zimmermann Neustift am Walde, Mitterwurzgasse 20, 1190 Wien – Kaltes Buffet, Wein, Soda und Traubensaft: EUR 28,-

PROGRAMM am Freitag, 7. September 2012

Universität für Bodenkultur Wien, Wilhelm Exner Haus, Peter Jordan Straße 82, 1190 Wien
Hörsaal 01

Session 4 Historische Garten- und Klösterlandschaften

- 9:30 DI Angelika Trauzettel, Planungsbüro für Denkmalpflege, Naturschutz, Stadt und Freiraum
Kontinuität und Wandel der Landnutzung im Dessau-Wörlitzer Gartenreich
- 9:55 Dr. Alfred Benesch, Büro land.schafft, Melk
Klösterlandschaften
- 10:20 Dr. Brigitte Vogl-Lukasser, Institut für ökologischen Landbau, BOKU Wien
Bäuerinnengärten und ihr biokulturelles Erbe
- 10:40 Kaffeepause

Session 5 Kulturlandschaftsgeschichte als Landnutzungsgeschichte

- 11:15 DI Martina Jauschneg, Büro für Landschafts- und Freiraumplanung, Wien
Frauenspuren in der Kulturlandschaft
- 11:40 DI Susanne Grassler, Institut für ökologischen Landbau, BOKU Wien
Biokulturelle Vielfalt – Lokales Erfahrungswissen zu Pflanzen aus Wildsammlung im Biosphärenpark Großes Walsertal
- 12:00 Mittagspause

Session 6 Planung und Instrumente zur Erhaltung von Kulturlandschaften

- 13:00 DI (FH) Johann Senner, Büro Planstatt & Senner, Stuttgart
Landschaftsplanerische Gesamtperspektive Klosterlandschaft Maulbronn
- 13:25 Prof. DI Joachim Kleiner, HSR Rapperswil und Fonds Landschaft Schweiz (FLS)
Der Fonds Landschaft Schweiz und sein Beitrag zur Kulturlandschaftspflege
- 13:50 Dr. Thomas Schauppenlehner, Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung & Dr. Martin Schönhart, Institut für Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung, BOKU Wien
Effektivitätsanalyse eines Agrarumweltprogramms zur Erhaltung von Streuobstwiesen – Fallstudie Mostviertel
- 14:10 Kaffeepause
- 15:00 Podiumsdiskussion
Mit Kurzstatements (5 min) am Beginn von Prof. DI Joachim Kleiner (FLS), DI Christian Steiner/ DI Thomas Mitterstöger (NÖ Landesregierung, Abteilung Landentwicklung), DI Manfred Kopf (Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Raumplanung) und anderen
- 16:00 Ende

Die Organisatoren behalten sich Änderungen im Programm vor.

Stand 4.7.2012



DER VERANSTALTUNGSORT

Universität für Bodenkultur
Wilhelm Exner Haus
Hörsaal 01
Peter Jordan Straße 82
A-1190 Wien

Sie erreichen den Veranstaltungsort mit den Buslinien 40 A (U2-Bahnstation Schottentor bzw. U6-Bahnstation Währinger Straße) und 10 A (U4-Bahnstation Heiligenstadt bzw. U6-Bahnstation Niederhofstraße)

Ihren individuellen Fahrplan finden Sie unter www.wienerlinien.at (städtischer Verkehr) und www.oebb.at (Bahn)

ÜBERNACHTUNG

TagungsteilnehmerInnen können in mehreren Hotels zu vergünstigten Preisen Zimmer reservieren. Die Liste dieser Hotels finden Sie auf der Tagungswebsite www.rali.boku.ac.at/kulturlandschaft.html.

Die Lage der Hotels finden Sie auf den Websites der einzelnen Hotels oder auf dem Wiener Stadtplan unter www.wien.gv.at/stadtplan

ANMELDUNG

Teilnahmegebühr (inkludiert Vorträge, Tagungsmappe, Mittagessen und Kaffeepausen sowie Schwerpunktausgabe der Zeitschrift zoll+, die Ende 2012 erscheint):

Frühbucherpreis (bis 12. August 2012)	190,00 EUR
StudentInnen Frühbucherbonus (bis 12. August 2012)	160,00 EUR
Spätbucherpreis (ab 13. August 2012)	210,00 EUR

Anmeldeschluss: 31. August 2012